

Sebastian Vettel ist Weltmeister



Drei Rennen vor dem Ende der Formel-1-Saison 2013 sichert sich Infiniti Red Bull Racing einen Doppelsieg: Das Team wird zum vierten Mal in Folge Weltmeister in der Konstrukteurswertung, während Sebastian Vettel seinen WMTitel verteidigt und damit zum jüngsten vierfachen Sieger in der Formel-1- Geschichte wird.

„Es ist unglaublich, mit Sportlern wie Prost, Fangio und Michael in einem Atemzug

genannt zu werden“, sagte Vettel. „Ich denke, das ist einer der besten Tage meines

Lebens. Es gibt so viele Leute, denen ich danken möchte, vor allem auch Infiniti.

Infinitis verstärkte Beteiligung in dieser Saison hat auch meine Bemühungen

unterstützt, und ich bin froh, dass ich das mit einem Weltmeistertitel belohnen

kann. Es war aufregend für mich, an der Entwicklung von Infiniti Modellen beteiligt

zu sein, und da meine Beziehung zu Infiniti immer enger wird, ist das ein

besonderer Moment, den wir alle teilen können.“

Sebastian Vettel und Infiniti Red Bull Racing hatten die Saison 2013 dominiert und

diese mit 10 Grand-Prix-Siegen und 18 Podiumsplätzen frühzeitig entschieden –

drei Rennen vor dem offiziellen Saisonende sowohl in der Fahrer- als auch in der

Teamwertung.

„Sebastian und Infiniti Red Bull Racing repräsentieren unsere Markenvision von

Performance, Präzision, Leidenschaft und Provokation“, kommentierte Johan de Nysschen, Präsident der Infiniti Motor Company, Ltd. „Auf dieser Grundlage haben wir zu Beginn dieses Jahres unsere Partnerschaft vertieft. Und wir sind stolz, dass wir in dieser unglaublichen Saison eine wichtige Rolle gespielt haben.“

„In unserem ersten Jahr mit Infiniti als Titel-Partner haben wir viel Arbeit auf und abseits der Rennstrecke investiert, um die Bereiche abzustecken, in denen wir voneinander lernen und uns gegenseitig Vorteile verschaffen können“, meinte der Teamchef von Infiniti Red Bull Racing, Christian Horner. „Es freut mich außerordentlich, dass wir nun diesen Erfolg teilen können.“

Infiniti hatte die Partnerschaft mit dem Rennteam zu Beginn der Saison intensiviert

und ist zum Title and Vehicle Performance Partner des neu benannten Infiniti Red Bull Racing Teams geworden. Die enge Zusammenarbeit bezieht sich auf Mitarbeiter, Prozesse und Technologien: Das Formel-1-Team hat Materialtechnologien von Infiniti übernommen, während Infiniti von Vettels Input für Fahrzeuge wie die FX Vettel Edition oder den neuen Q50 profitieren konnte.

„Dieses Jahr nahm Sebastian direkten und wertvollen Einfluss auf die Entwicklung des Q50 und des neuen Q30“, so de Nysschen weiter. „Wir freuen uns darauf, uns gemeinsam mit Sebastian Vettel als Director of Performance und mit Infiniti Red Bull Racing den neuen technischen Herausforderungen der Formel-1-Saison 2014 zu stellen und unseren erfolgreichen Kurs sowohl auf der Straße als auch auf der Strecke fortzusetzen.“